

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

SI/StRQ/06/25

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.12.2025 17:01 bis 19:44 Uhr
Ort, Raum:	Palais Salfeldt, Tagungssaal Röttger Salfeldt, Kornmarkt 5/6

Beginn des öffentlichen Teils: 17:01 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:24 Uhr

Anwesend

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Dr. Sylvia Marschner

1. Stellvertreter der Stadtratsvorsitzenden

Herr Martin Michaelis

2. Stellvertreter der Stadtratsvorsitzenden

Herr Dr. Dave Sander

Oberbürgermeister

Herr Frank Ruch

CDU-Fraktion

Herr Ulrich Thomas

Herr Sebastian Petrusch

Herr Jörg Pfeifer

Herr Christian Hirsch

Herr Guido Mertens

Frau Angelika Krause

Herr Ralph Willi Albrecht

bis 19:05 Uhr

Herr Guido Neuhäuser

AfD-Fraktion

Herr Mario Ballin

Herr Hans Joachim Rathmann

Herr Ingo Pieper

Herr Oliver Höbler

Herr Erik Niemand

Herr Roman Zelas

bis 19:10 Uhr

Fraktion SPD/DIE LINKE/GRÜNE

Herr Dr. Christian Schickardt

Frau Helga Poost

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Frau Dr. Renate Brecht

Frau Birgit Voigt

Herr Stefan Helmholz

Fraktion Bürgerforum - Die PARTEI

Herr Steffen Kecke

Herr Christian Wendler

Herr Eike Arndt Helmholz

Freie Fraktion

Herr Lars Kollmann

Herr Paul Zehnpfund

Herr Detlef Kunze

Herr Hans-Joachim Wagner

fraktionslos

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**06/25**

Herr Nico Grün

Verwaltung

Frau Sabine Bahß

Herr Henning Rode

Frau Kerstin Frommert

Herr Michael Busch

Herr Sven Löw

Frau Marion Goldbeck

Herr Roy Meirich

Frau Saskia Apitzsch

Schriftführer

Frau Dana Achilles

Abwesend

CDU-Fraktion

Herr Andreas Hennig

entschuldigt

AfD-Fraktion

Herr Reinhard Fiedler

entschuldigt

Herr Tobias Knauth-Fischer

entschuldigt

Fraktion SPD/DIE LINKE/GRÜNE

Herr Bengt Wurm

entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Feststellen eines nächstfolgenden Bewerbers zur Wahl des Stadtrates für die Wahlperiode 2024 - 2029 aufgrund Mandatsniederlegung durch den Wahlleiter
- TOP 4 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines Stadtrates auf gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch die Vorsitzende des Stadtrates
- TOP 5 Bestätigung Niederschrift vom 09.10.2025
- TOP 6 Berichte der Ortsbürgermeister
- TOP 7 Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen
- TOP 8 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 8.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 8.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 9 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 10 Vorlagen
- TOP 10.1 Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/079/25
- TOP 10.2 Wahl des 1. Stellvertreters mit beratender Stimme in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz
Vorlage: BV-StRQ/081/25
- TOP 10.3 1. Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: BV-StRQ/075/25
- TOP 10.4 Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/051/25

- TOP 10.5 Neufassung der Verwaltungskostensatzung der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/033/25
- TOP 10.6 Grundsatzbeschluss zur Verwendung der Zuwendungen aus dem Infrastruktur - Sondervermögensgesetz
Vorlage: BV-StRQ/078/25
- TOP 10.7 Wirtschaftsplan 2026 des Dachverein Reichenstrasse e.V.
Vorlage: BV-StRQ/069/25
- TOP 10.8 Wirtschaftsplan 2026 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.
Vorlage: BV-StRQ/070/25
- TOP 10.9 Gesellschaftsanteile der Sachsen-Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft mbH SALEG
Vorlage: BV-StRQ/058/25
- TOP 10.10 Beschluss zur Einführung der Ehrenamtskarte der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/017/25
- TOP 10.11 Grundsatzbeschluss HSB - Beitritt zum Selketalbahnticket
Vorlage: BV-StRQ/062/25
- TOP 10.12 Städtebaulicher Vertrag "Zukunftsprojekt Morgenrot" - Vorplanung
Vorlage: BV-StRQ/074/25
- TOP 10.13 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss über die 27. Änderung des Flächennutzungsplans – Darstellung eines sonstigen Sondergebietes "Photovoltaik" - Solarpark Luftenberg
Vorlage: BV-StRQ/067/25
- TOP 10.14 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss über die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes – Darstellung eines sonstigen Sondergebietes "Photovoltaik" - Solarpark Nordost
Vorlage: BV-StRQ/044/25
- TOP 10.15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 76 „Wohnmobilstellplatz" in der Ortschaft Bad Suderode - Einleitungsbeschluss
Vorlage: BV-StRQ/060/25
- TOP 10.16 Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernode (Friedhofssatzung)
Vorlage: BV-StRQ/063/25
- TOP 10.17 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Friedhöfe der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernode (Friedhofsgebührensatzung)
Vorlage: BV-StRQ/064/25
- TOP 10.18 Beschluss des Wärmeplans für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/066/25
- TOP 10.19 Konzept zur Errichtung von Trinkbrunnen im gesamten Stadtgebiet
Vorlage: IV-StRQ/009/25
- TOP 11 Anträge
- TOP 12 Anfragen
- TOP 13 Anregungen
- TOP 14 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 25 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 26 Schließen der Sitzung

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Die **Vorsitzende Frau Dr. Marschner** begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 17.01 Uhr die Sitzung. Sie stellt mit Verweis auf die elektronische Einladung am 24.11.2025 und die öffentliche Bekanntmachung im Internet unter der Internetadresse www.quedlinburg.de, sowie dem Hinweis in der Mitteldeutschen Zeitung „Quedlinburger Harzbote“ am 28.11.2025 die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es sind 33 von 36 Stadträten anwesend.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.
Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

ungeändert beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Feststellen eines nächstfolgenden Bewerbers zur Wahl des Stadtrates für die Wahlperiode 2024 - 2029 aufgrund Mandatsniederlegung durch den Wahlleiter

Herr Busch berichtet, aufgrund des Ausscheidens des Stadtrates Herrn Ockert ist der nächst festzustellende und bereitwillige Bewerber aus der dem Wahlvorschlag „Die PARTEI“ zu ermitteln. Auf der Basis des Ergebnisses des Wahlausschusses vom 11.06.2024 und 13.06.2024 konnte festgestellt werden, dass der nächstmögliche Bewerber, der dazu bereit war, Herr Thomas Münch ist. Im Vorfeld wurden drei weitere Bewerber abgeprüft bzw. befragt, die aber das Mandat abgelehnt haben. Mit Datum vom 16.10.2025 hat Herr Münch sein Mandat angenommen. Zum gleichen Zeitpunkt wurde von der Fraktion Bürgerforum Quedlinburg/Die PARTEI signalisiert, dass Herr Thomas Münch auch zukünftig Mitglied dieser Fraktion sein wird und mitgeteilt, dass in die Fraktion BfQ/Die PARTEI eintreten möchte. Dies wurde von Herrn Münch ebenfalls bestätigt. Auf dieser Basis kann nun die Verpflichtung von Herrn Münch durch die Vorsitzende des Stadtrates vorgenommen werden.

zu TOP 4 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines Stadtrates auf gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch die Vorsitzende des Stadtrates

Frau Dr. Marschner vereidigt Herrn Thomas Münch.

zu TOP 5 Bestätigung Niederschrift vom 09.10.2025

Es gibt keine Einwendungen.
Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung

ungeändert beschlossen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6 **Berichte der Ortsbürgermeister**

Herr StR Kollmann berichtet aus der Stadt Gernrode:

- Am Schulzentrum Hagenberg gab es letzten Monat den ersten Spatenstich für den Hortneubau.
- Heute steht der Beschluss zur Erweiterung der Grundschule auf der Tagesordnung.
- Im letzten Monat war im Auftrag des Landkreises ein Ingenieurbüro Vor Ort, dass die Sportanlage am Hagenberg nochmal deutlich prüft, was umgestaltet, modernisiert und auf die heutigen Bedürfnisse angepasst werden kann.
- Betreffend der Wildschweinproblematik hat sich der Wirtschaftsminister tatsächlich zurückgemeldet und es wurde mitgeteilt, dass im Bereich des Landesforstes die Anzahl der Drückjagden erhöht werden sollen.
- Am 14.01.2025 beginnen eine Reihe von Veranstaltungen zum Thema Sicherheit. Thema ist hier unter anderen, betreffend die Senioren, der Enkeltrick in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt, dem Polizeirevier Harz und Harzsparkasse. Auch wird es Veranstaltung für Schüler und Grundschüler geben.
- Herr Stadtrat Kollmann lädt zum Advent im Stiftshof ein.

Herr StR Wagner berichtet aus der Ortschaft Bad Suderode:

- Am 29.11.2025 fand in Bad Suderode der Grubenlichtermarkt mit dem Höhepunkt der Landesbergparade im Kurpark statt. Als Ehrengäste konnten Herr Landrat Balcerowski und die Staatssekretärin aus dem Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt Frau Pötsch begrüßt werden. Der Harzklub Zweigverein hat mit der historischen Hütten- und Bergknappschaft als Ausrichter dieses festliche Ereignis gestaltet.
- Seit November kann ein Fotokalender für 2026 erworben werden, der - organisiert vom Freundeskreis Alte Kirche - mit Fotos, die die Einwohner selbst geschossen haben, gestaltet wurde. Die Auswahl hierfür war das Ergebnis einer vorherigen Ausstellung.
- Am 07.11.2025 fand in Bad Suderode erneut eine Verkehrsschau unter Beteiligung der Stadtverwaltung, des Oberbürgermeisters, des Landtagsabgeordneten Ulrich Thomas, der Verkehrspolizei, der Verkehrsbehörde der Stadt, des Ortschaftsrates und der Bevölkerung statt. Schwerpunkte bei der Verkehrsschau waren die Verbesserung der Sicherheit am neuen Humanas Wohnpark, es gab auch Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Zuwegung zur Kita Harzzwerge, dem Schulweg im Bereich der Bedarfsampel und am Marktplatz.
- Das neue Kultur – und Bürgerzentrum in der Schulstraße wird bereits sehr gut angenommen, wofür die zahlreichen Terminvergaben ein Beleg sind.
- Die Ortschaft Bad Suderode ist gespannt auf die Vermarktung des ehemaligen Kurzentrums. Die letzten rechtlichen Hürden sind wohl aus dem Weg geräumt.

zu TOP 7 **Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen**

Die Ausschussvorsitzenden bzw. stellv. Ausschussvorsitzenden berichten über den Inhalt der jeweils beratenden Sitzung.

zu TOP 8 **Bericht des Oberbürgermeisters**

zu TOP 8.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Die gefassten Beschlüsse sind aktualisiert im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden keine Eilentscheidungen oder Eilbeschlüsse gemäß KVGLSA durch den OB gefasst.

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**06/25**

zu TOP 8.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Bericht des OB Herrn Ruch liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Frau StR Poost merkt an, dass die Problematik betreffend der Kita Eigensinn nicht bekannt war. Im KTS am 23.08.2025 gab es die Information, dass es Probleme geben könnte und gibt in der Kita Eigensinn, was den Dachstuhl betrifft. In der Sitzung im November wurde mitgeteilt, die Kosten für die Sanierung sind viel zu hoch. **Frau StR Poost** findet es nicht nachvollziehbar, dass die Stadt unterschiedliche Informationen herausgibt. Frau StR Poost fühlt sich belogen und betrogen, da im August keine Rede von Belegungsproblemen war. Es stimmt nicht, dass es Belegungsprobleme gibt.

Frau StR Poost kann nicht verstehen, warum der Stadtrat keine Kenntnis von dem Elternbrief hat, obwohl dieser an den Stadtrat gerichtet ist. Dass der Elternbrief nicht an die Stadträte ausgehändigt wurde, findet **Frau StR Poost** „unter aller Sau“, das gehört sich nicht, denn der Stadtrat entscheidet. Die Informationen hätten viel eher in die Ausschüsse gebracht werden müssen.

Herr OB Ruch verweist auf seinen Bericht und merkt an, dort konnte die Informationskette verfolgt werden. Des Weiteren merkt **Herr OB Ruch** an, wenn Elternbriefe eintreffen, die teilweise nicht autorisiert sind, diese zunächst inhaltlich geprüft werden und dann natürlich dem Ausschuss vorgelegt werden. **Herr OB Ruch** weist die Vorenthaltung von Informationen aufs Entschiedenste zurück und dass es eine haltlose Unterstellung ist, die **Frau StR Poost** hier vorträgt.

Frau StR Krause reagiert auf Frau StR Poost und erklärt, im nicht öffentlichen Teil des KTSQ wurde daraufhin gewiesen, dass die neu sanierte Kita Süderstadt bei einer Kapazität von 120 Plätzen und einer Auslastung von ca. 50% nicht voll belegt ist. Mit einer Kapazität von 68 Plätzen ist die Kita Eigensinn ebenfalls nicht voll belegt. Es ist eine gute Lösung, dass die Stadt trotz Zusammenführung der Kitas, das Personal beibehält und auch die pädagogischen Ansätze übernimmt, nur an einem anderen Standort.

Frau Dr. Marschner bestätigt, dass diese Informationen im KTSQ erfolgt sind.

Herr StR Kollmann merkt an, dass die Fraktionsvorsitzenden über beide Sachstände betreffend die Kita, die bauliche Situation sowie auch die Belegungszahlen, informiert waren.

Frau StR Sziborra-Seidlitz möchte wissen, wenn in der Stadtverwaltung Briefe für die Stadträte eingehen, nach welchen Kriterien, wer entscheidet, welche davon weitergeleitet werden und welche nicht. Gibt es die Möglichkeit, einen Weg zu finden bei dem die Stadträte direkt erreicht werden können, um diesen Weg zu umgehen.

Herr OB Ruch merkt an, für ihn gilt zunächst der Grundsatz, wenn der Sachverhalt kompliziert ist, den Stadtrat erst insgesamt über den Sachverhalt zu informieren und dies ist heute geschehen. Es gibt mehrere Briefe und eine öffentliche Petition und einer der hier gemeinten Briefe ist unterschrieben nicht autorisiert. Die Briefe werden dem Stadtrat nach einer entsprechenden Auswertung ausgehändigt. Sollte der Stadtrat wünschen, alles ohne vorherige Prüfung ausgehändigt zu bekommen, müssten sich alle Fraktionen einig sein und ein Beschluss gefasst und abgestimmt werden.

zu TOP 9 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Frau M. B. aus dem Elternkuratorium der Kita Eigen-Sinn bezieht sich auf die Schließung der Kita Eigen-Sinn. Gründe hierfür seien, laut WES Quedlinburg, der demografische Wandel und der Sanierungsbedarf und stellt folgende Fragen:

1. Wie lange ist der Sanierungsbedarf denn schon bekannt? Auf die Elternschaft wirkt die Entscheidung überhastet, vor allem, weil es in der Stadtelternratssitzung Ende Oktober noch

andere Signale gab. Ohne Zeitdruck könnte nach Fördermöglichkeiten für die Sanierung des Daches gesucht werden.

2. Welche Kosten werden für die Dachsanierung prognostiziert? Gibt es ein Gutachten, und wenn ja, was genau besagt es bezüglich des akuten Sanierungsbedarfs? Gibt es Kostenvoranschläge? Was genau hat es mit dieser „Kontaminierung“ der Dachbalken auf sich? Firma Denecke, die gerade erst einen Teil des Dachs repariert hat, hat ohne Schutzkleidung gearbeitet.
3. Wurde bei der Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Kitas für Quedlinburg geprüft, ob Fördergelder beispielsweise aus dem Programm Kita STABIL oder ähnlichen Förderinstrumenten für die Reparatur des Daches und damit Fachkräfte in Quedlinburg gehalten werden können, akquiriert werden können und wenn ja, aus welchen Gründen haben Sie sich gegen die Beantragung von Fördermitteln entschieden?

Herr OB Ruch merkt an, dass die Beantragung von Fördermitteln sicher möglich ist, jedoch geht es in erster Linie um die Auslastung der Kita Süderstadt, die nicht gegeben ist. Der bauliche Aspekt kommt nur erschwerend hinzu.

Herr OB Ruch verweist auf eine schriftlich Beantwortung.

4. Welche Pläne gibt es für die Liegenschaft in der Adelheidstraße nach dem 01.08.2026?

Herr OB Ruch erklärt, über die zukünftigen Pläne der Immobilie in der Adelheidstraße wurde noch nicht gesprochen, da die Entscheidung für die Zusammenführung der Kitas noch nicht endgültig gefallen ist.

5. Aktuell besuchen 8 Kinder mit Förderbedarf die Einrichtung. Das Konzept wird getragen von einem hochqualifizierten Fachteam mit drei Heilpädagogen, alltagsintegrierter Sprachbildung, interkultureller, am Kind orientierter Pädagogik, Familien- und Erziehungsberatung, heilpädagogischen Förderangeboten und vielem mehr. Die Kita Süderstadt Anne Frank hat laut Stadtverwaltung zwar eine integrative Betriebserlaubnis, allerdings wird dort seit Jahren nicht integrativ gearbeitet, sondern nach dem Hengstenberg Bewegungskonzept.

Wenn Sie an den Schließungsplänen festhalten, fragen wir: Wo und wie sollen diese Kinder künftig adäquat, bedürfnisorientiert, rechtskonform und stabil betreut werden? Wird hier von der Stadt ein entsprechendes Konzept erarbeitet und wenn ja, von wem und wie wird die Beteiligung des Fachpersonals der Kita Eigen-Sinn gestaltet? Wir bitten Sie um Prüfung alternativer Lösungen, die den Fortbestand der Kita Eigen-Sinn sichern.

Herr OB Ruch bezieht sich auf seinen Bericht unter TOP 8.2 und erklärt nochmals, dass die Fachkräfte der Kita Eigen-Sinn erhalten bleiben und somit auch das Konzept übernommen wird. Bei Bedarf wird die Welterbestadt Heilpädagogen einstellen.

Herr H. K. weist darauf hin, dass an der Fußgängerrampe in der Donndorfstraße viele Autofahrer bei Rot über die Ampel fahren. Er möchte wissen, ob es möglich ist, dort einen Rotlichtblitzer zu installieren?

Herr H. K. fragt ferner nach dem Stand zur Einbahnstraßenführung für die Schmale Straße? Gibt es die Möglichkeit Anwohnerparkplätze in die Planung miteinzubeziehen?

Herr OB Ruch sieht die Fußgängerquerung auch problematisch und lässt dies prüfen und verweist auf eine schriftliche Antwort.

Herr OB Ruch merkt an, die Einbahnstraßenführung für die Schmale Straße ist aktuell kein Thema und eine Bearbeitung ist nicht absehbar.

Frau M. M. möchte wissen warum die WES Quedlinburg die Bibliothek verkleinert. Ihr ist besonders die Kinderbibliothek wichtig für sich und ihr Kind.

Herr OB Ruch erklärt, es wird eine Verkleinerung geben, da die Kinderbibliothek integrativer Bestandteil der neuen Bibliothek wird. Der aktuelle Bestand von etwa 40.000 Medien, wovon etwa die Hälfte in den letzten Jahren nicht ausgeliehen wurden, soll in Zusammenarbeit mit dem

Bibliothekverband verkleinert werden. Der Fokus wird auf den gefragten und neuen Medien liegen. Ein großer Teil der neuen Räumlichkeiten wird für die Kinder sein und es wird ein gemütlicher Wohlfühlort entstehen.

Herr OB Ruch weist daraufhin, dass die Kreisbibliothek auf Beschluss des Landkreises geschlossen wird und die WES Quedlinburg mit dem Stadtrat und dem Freundeskreis den Weiterbetrieb entschieden hat. Die WES Quedlinburg stellt 100.000€ für eine erste Einrichtung und jährlich 200.000€ für den Betrieb der Stadtbibliothek zur Verfügung.

Weitere Fragen gibt es nicht, **Frau Dr. Marschner** schließt die Einwohnerfragestunde.

zu TOP 10 Vorlagen

zu TOP 10.1 Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg Vorlage: BV-StRQ/079/25

Das Zugriffsrecht liegt bei der Fraktion BfQ/Die PARTEI und sie schlägt Herrn Thomas Münch vor. **Frau Dr. Marschner** bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt zum 10.10.2025 die Rücknahme der Entsendung von Herrn Maik Ockert in den Aufsichtsrat der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg.
2. In den Aufsichtsrat der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg wird aus der Mitte des Stadtrates

Herr Thomas Münch

ab 05.12.2025 für die Wahlperiode des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg 2024 – 2029 entsandt.

ungeändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.2 Wahl des 1. Stellvertreters mit beratender Stimme in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz Vorlage: BV-StRQ/081/25

Die Fraktion BfQ/Die PARTEI schlägt **Herr StR Thomas Münch** vor.
Die AfD Fraktion schlägt **Herrn StR Tobias Knauth-Fischer** vor.
Es wird eine geheime Wahl durchgeführt.

Ergebnis:

Herr StR Tobias Knauth-Fischer erhält 13 Stimmen.

Herr StR Thomas Münch erhält 20 Stimmen.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung über den Beschluss.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

1. mit Niederlegung des Stadtratsmandates zum 10.10.2025 durch Herrn Maik Ockert erlischt auch seine Position als erster Vertreter mit Stimmrecht in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz.
2. als 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters mit Stimmrecht für die Wahlperiode 2024 – 2029 in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird **Herr Thomas Münch** gewählt.

geändert beschlossen

Ja 23 Nein 6 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.3 1. Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2026 Vorlage: BV-StRQ/075/25

Frau Frommert führt anhand einer PowerPoint Präsentation in die Vorlage ein.
Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 an die Ortschaftsräte und in die Ausschüsse zur weiteren Beratung weiterzuleiten.

ungeändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.4 Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg Vorlage: BV-StRQ/051/25

Herr OB Ruch führt in die Vorlage ein.
Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg gemäß Anlage.

ungeändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.5 Neufassung der Verwaltungskostensatzung der Welterbestadt Quedlinburg Vorlage: BV-StRQ/033/25

Es gibt keine Wortmeldungen.
Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Neufassung der Verwaltungskostensatzung der Welterbestadt Quedlinburg gemäß beigefügter Anlage.

ungeändert beschlossen

Ja 32 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.6 Grundsatzbeschluss zur Verwendung der Zuwendungen aus dem Infrastruktur - Sondervermögensgesetz Vorlage: BV-StRQ/078/25

Frau StR Sziborra-Seidlitz merkt an, dass noch Diskussionsbedarf besteht und bittet für ihre Fraktion um Zurückweisung in die Ausschüsse.

Herr OB Ruch hält eine Zurückweisung für nicht notwendig, es wurde mit den Fraktionsvorsitzenden ausgiebig diskutiert. Auch im HFA gab es keine Fragen dazu.

Herr StR Thomas hält es auch für nicht notwendig, diese Vorlage an die Ausschüsse zu verweisen, da sich früh genug Gedanken gemacht wurde über die Verwendung des Geldes. Es sollte auch möglichst zügig investiert werden um mögliche Baukostenanstiege zu vermeiden. **Herr StR Thomas** bemängelt die fehlende Kommunikation in einigen Fraktionen und strebt mögliche Lösungen an zur Vermeidung von Informationslücken.

Herr StR Kollmann steht auch für eine schnelle Entscheidung, da auch die Baufirmen schnell ausgebucht sind.

Herr StR Kecke empfiehlt ebenfalls eine schnelle Entscheidung und weist daraufhin, beim nächsten Beschluss dieser Art den Bauausschuss miteinzubeziehen.

Herr StR Dr. Schickardt bezieht sich auf die Bitte von Frau StR Sziborra-Seidlitz und merkt an, eine Beratung im HFA wäre doch möglich gewesen.

Herr StR Ballin wünscht sich ebenfalls eine schnelle Entscheidung, da diese Vorlage in den Ausschüssen behandelt und in der Fraktion ausreichend diskutiert wurde.

Frau StR Sziborra-Seidlitz findet die Argumente sehr schlüssig und zieht den Antrag auf Zuweisung in die Ausschüsse zurück.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Verwendung der Mittel aus dem Infrastruktur – Sondervermögen entsprechend dem Verwaltungsvorschlag zu.

ungeändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.7 Wirtschaftsplan 2026 des Dachverein Reichenstrasse e.V. Vorlage: BV-StRQ/069/25

Die Stadträte Stefan Helmholz und Eike Helmholz unterziehen sich einem Mitwirkungsverbot, verlassen ihre Plätze und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**06/25**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan des Dachvereins Reichenstrasse e.V. für die Betriebsführung des Kulturzentrums Reichenstraße 1 im Jahr 2026 inklusive eines Betriebsführungszuschusses der Welterbestadt in Höhe von 160.000,00 Euro gemäß Anlage 1 zu.

ungeändert beschlossen

Ja 23 Nein 8 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 2

zu TOP 10.8 Wirtschaftsplan 2026 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.

Vorlage: BV-StRQ/070/25

Es gibt keine Wortmeldungen.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. für das Haushaltsjahr 2026 inklusive einer Erstattung der Betriebskosten in Höhe von 80.200,00 Euro zu.

ungeändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.9 Gesellschaftsanteile der Sachsen-Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft mbH SALEG

Vorlage: BV-StRQ/058/25

Es gibt keine Wortmeldungen.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, weiter Gesellschafter der Sachsen Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft mbH SALEG mit 0,0268 % zu bleiben.

ungeändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.10 Beschluss zur Einführung der Ehrenamtskarte der Welterbestadt Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/017/25

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung über die Änderung aus dem HFA.

Diese wurde mit 33 Ja-Stimmen angenommen.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung über den Beschluss.

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**06/25**

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Einführung einer Ehrenamtskarte gemäß nachfolgender Richtlinie (Anlage 1) einschließlich der im Haupt- und Finanzausschuss vom 20.11.2025 vorgeschlagenen Änderung.

geändert beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Herr StR Albrecht verlässt die Sitzung um 19:05 Uhr.

zu TOP 10.11 Grundsatzbeschluss HSB - Beitritt zum Selketalbahnticket Vorlage: BV-StRQ/062/25

Herr OB Ruch führt in die Vorlage ein.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg befürwortet grundsätzlich die Einführung des Selketalbahntickets / Selketalpasses. Für den Fall der dauerhaften Sicherung der Selketalbahn beschließt der Stadtrat die Prüfung der konkreten Beitrittsbedingungen zum Selketalpass mit dem Ziel, den Selketalpass auch in der Welterbestadt Quedlinburg zu etablieren. Diese Prüfung soll im Anschluss an die für ab November 2026 angekündigte mehrjährige Sperrung der Selketalbahn erfolgen. Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg ist dann wieder mit einer Beschlussvorlage zu beteiligen.

ungeändert beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.12 Städtebaulicher Vertrag "Zukunftsprojekt Morgenrot" - Vorplanung Vorlage: BV-StRQ/074/25

Herr OB Ruch führt in die Vorlage ein.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages gemäß des in der Anlage beigefügten Entwurfs (Stand: 28.10.2025) einschließlich Anlagen zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Vertragsabschluss vorzunehmen.

ungeändert beschlossen

Ja 20 Nein 8 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.13 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss über die 27. Änderung des Flächennutzungsplans – Darstellung eines sonstigen Sondergebietes "Photovoltaik" - Solarpark Luftenberge Vorlage: BV-StRQ/067/25

Es gibt keine Wortmeldungen.

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**06/25**

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat

1. beschließt die Abwägung der eingebrachten Anregungen und Bedenken gemäß anliegendem Abwägungsvorschlag (Anlage 1),
2. beschließt die Fläche des Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 69 „Solarpark Luftenberge“ im Flächennutzungsplan als Sondergebiet „Photovoltaik“ (Anlage 2) darzustellen,
3. billigt die Begründung (Anlage 3) zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Umweltbericht (3.1) und alle weiteren Anlagen (Anlagen 3.2).

ungeändert beschlossen

Ja 29 Nein 1 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 10.14 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss über die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes – Darstellung eines sonstigen Sondergebietes "Photovoltaik"
- Solarpark Nordost
Vorlage: BV-StRQ/044/25**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat:

- billigt die Abwägung der eingebrachten Anregungen und Bedenken gemäß anliegendem Abwägungsvorschlag (Anlage 1),
- beschließt, die Fläche des Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 71 „Solarpark Nordost“ sowie die südlich gelegene Fläche bis zur A 36 im Flächennutzungsplan als Sondergebiet „Photovoltaik“ (Anlage 2) darzustellen,
- billigt die Begründung (Anlage 3) zur 29. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Umweltbericht (Anlage 4).
-

ungeändert beschlossen

Ja 19 Nein 11 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 10.15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 76 „Wohnmobilstellplatz“ in der Ortschaft Bad Suderode - Einleitungsbeschluss
Vorlage: BV-StRQ/060/25**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 76 „Wohnmobilstellplatz“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 a BauGB einzuleiten (Einleitungsbeschluss).

Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Gesamtfläche von ca. 4,5 ha in der Flur 2 der Gemarkung Bad Suderode und ist aus Anlage 1 ersichtlich.

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**06/25**

ungeändert beschlossen

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Herr StR Zelas verlässt die Sitzung um 19:10 Uhr.

zu TOP 10.16 Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode (Friedhofssatzung)

Vorlage: BV-StRQ/063/25

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung über die Beschlussempfehlung des BauQ über drei Änderungen:

- 1) Ja 31
- 2) Ja 31
- 3) Ja 31

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Satzung - einschließlich der im Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss vom 13.11.2025 vorgeschlagenen Änderungen - über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode (Friedhofssatzung).

geändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.17 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Friedhöfe der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode (Friedhofsgebührensatzung)

Vorlage: BV-StRQ/064/25

Herr StR Kollmann erfragt, ob die Änderungen die gesamte Welterbestadt Quedlinburg betrifft.

Frau Dr. Marschner bejaht dies.

Frau Dr. Marschner fasst die Änderungsvorschläge aus den Ortschaften zu einer Änderung zusammen.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung zu Änderungen.

1. Änderung: Ja 23 Nein 6 Enthaltungen 2
2. Änderung: Ja 30 Enthaltung 1

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung über den geänderten Beschluss.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Friedhöfe der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode (Friedhofsgebührensatzung) – einschließlich der im Ortschaftsrat Bad Suderode vom 28.10.2025, im Ortschaftsrat Stadt Gernrode vom 04.11.2025 und im Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss vom 13.11.2025 vorgeschlagenen Änderungen, sowie die seitens des Fachbereichsleiters FB 3 mit Schreiben vom 19.11.2025 gemachten Hinweise zur Friedhofsgebührensatzung.

geändert beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.18 Beschluss des Wärmeplans für die Welterbestadt Quedlinburg Vorlage: BV-StRQ/066/25

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat,

1. billigt die Abwägung der Stellungnahmen (Anlage 1) zur Auslegung der Bestandsanalyse nach § 15 WPG und Potentialanalyse nach § 16 WPG sowie des Entwurfes für das Zielszenario nach § 17 WPG, die Einteilung des beplanten Gebietes in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete nach § 18 WPG, die Wärmeversorgungsarten für das Zieljahr nach § 19 WPG sowie die Umsetzungsstrategie nach § 20 WPG,
2. beschließt den Wärmeplan bestehend aus Bericht (Anlage 2) und Planwerk (Anlagen 3A bis 3P, 4a bis 4F, 5A bis 5F, 6) und
3. beschließt die Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg bzw. der vom Landesgesetzgeber noch zu bestimmenden Stelle.

ungeändert beschlossen

Ja 24 Nein 6 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 10.19 Konzept zur Errichtung von Trinkbrunnen im gesamten Stadtgebiet Vorlage: IV-StRQ/009/25

Es gibt keine Wortmeldungen.

Kenntnis genommen

zu TOP 11 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 12 Anfragen

Frau StR Voigt hat eine Frage zur Informationskette zum Sicherheitskonzept für den Advent in den Höfen und möchte wissen, warum es keine Information an die Bewohner gab über die hermetische Abriegelung der Innenstadt an den Adventswochenenden? Wurden Vermieter umfassend informiert? Warum befindet sich keine Information hierzu auf der homepage der WES Quedlinburg? Es gibt keine gelockerten Regelungen für Anwohner.

Herr OB Ruch merkt an, Informationen gab es über das Stadtmagazin der Welterbestadt und ebenfalls über Social Media und auf der homepage der Stadt. Herr OB Ruch verweist auf eine schriftliche Antwort.

Frau Dr. Marschner verweist ebenfalls auf Informationen auf der homepage.

Herr StR Pieper bezieht sich auf zwei Schwellen, die in der Lindenstraße Höhe Kletzbad errichtet wurden und möchte wissen warum dies geschehen ist und wer den Beschluss dazu gefasst hat bzw. dies veranlasst hat.

Herr OB Ruch merkt an, dass eine weitere Prüfung zur Notwendigkeit angezeigt waren und stattgefunden haben und verweist auf die schriftliche Beantwortung.

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/06/25

Herr StR Dr. Schickardt erwartete heute einen Tagesordnungspunkt zur Situation der städtischen Gesellschaften, der ihm auf Nachfrage im Büro Stadtrat zur heutigen Sitzung zugesichert wurde.

Herr Dr. Schickardt möchte wissen, warum dieser TOP fehlt?

Herr Meirich bestätigt die Anfrage im Büro Stadtrat und merkt an, dieser Bericht konnte nicht fristgerecht fertiggestellt werden und musste daher von der Tagesordnung genommen werden. Auf Nachfragen von **Frau Dr. Marschner** teilt Herr Meirich mit, dass dies dann wohl zur nächsten Sitzung am 26.02.2026 ein Punkt auf der Tagesordnung sein wird.

Herr StR Ballin verweist auf eine am Montag gezeigte Live Sendung aus der Stadt Quedlinburg im ZDF, dort hat Herr OB Ruch über die sechsfach angestiegenen Kosten für die Sicherheit berichtet. **Herr StR Ballin** möchte wissen, warum müssen wir unsere Weihnachtsmärkte, Volksfeste schützen? Vor wem müssen wir sie schützen? Und wer ist dafür verantwortlich?

Herr OB Ruch verweist auf die schriftliche Beantwortung der Fragen.

zu TOP 13 Anregungen

Herr StR Kollmann regt an, wenn die Ehrenamtskarte im Januar 2026 startet, eine zügige Zusammenarbeit mit dem Landkreis anzustreben um das Angebot erweitern zu können.

zu TOP 14 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Frau Dr. Marschner schließt den öffentlichen Teil um 19:24 Uhr.

Herr StR Dr. Schickardt verlässt um 19.25 Uhr den Saal.

zu TOP 25 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Herr OB Ruch gibt bekannt, dass der Stadtrat im nicht öffentlichen Teil drei Grundstücksangelegenheiten beschlossen und die Fortschreibung der Gesamtkosten Finanzierungsübersicht für das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ in den Jahren 2020 bis 2035. Dies alles wurde bestätigt.

zu TOP 26 Schließen der Sitzung

Frau Dr. Marschner schließt die Sitzung um 19.44 Uhr.

gez. Dr. S. Marschner

Dr. Sylvia Marschner
Vorsitzende
Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

gez. F. Ruch

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

gez. D. Achilles

Achilles
Protokollantin